



Sammlung Theaterzettel

Das Versprechen hinter'm Herd.

Baumann, Alexander

1887-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

161199. 50

MANNHEIM.

25

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

22. Vorstellung.

den 7. November 1887.

Abonnement A.



Viertes Gastspiel

der Frau Marie Geistinger aus Wien.

Ich speise bei meiner Mutter.

Lustspiel in einem Aufzuge nach A. Decourcelle und L. Thiboust von Brant.

Sophie Arnould, Sängerin der großen Oper	*	Germain		Herr Peters.
Fürst d'Heunin	Herr Rodius.	Haus Hofmeister		Herr Moser.
Chevalier d'Herville	Herr Eichrodt.	Erster	Bedienter	Herr Orth.
Didier, Maler	Herr Bassermann.	Zweiter		Herr Eckert.
Marion, Kammermädchen	Frau Rodius.	Dritter		Herr Schilling.

Scene Paris bei Sophie Arnould. Zeit der Handlung: 1765.

Unter vier Augen.

Bluette in 1 Akt von Dreifuß.

Charles von Perignac	Herr Rodius
Felicie, seine Gattin	**

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den Oesterreichischen Alpen, mit Nationalgefängen, von Alexander Baumann.

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Ditt.	Mandl, Almerin in Dienst bei Quantner	***
Loisl, sein Sohn	Herr Erl.	Freiherr von Strizow.	Herr Stein.

Einlage: „I und mein Bua“. Musik von Millöcker, gesungen von Frau Marie Geistinger.

* Sophie Arnould	} Frau Marie Geistinger.
** Felicie	
*** Mandl	

Anfang sieben Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise. Parquet-Sperrsiß M. 3. u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Dreitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.